

Beschlussprotokoll der Sitzung des Ortsbeirates Schildow am 14.01.2019

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Tagungsort: Bürgersaal, Franz-Schmidt-Str. 3, OT Schildow

Anwesenheit siehe Teilnehmerliste

Frau Engelke
Frau M. Voigt

Wirtschafts- und Kulturförderung
Protokollantin

Gäste: Herr Lackmann; Herr
Haberkern; Herr Brietzke; Herr
Berschneider; Herr Peter
Bürger: ca. 55

Tagesordnung

I. öffentlicher Teil:

<u>Vorlagen-Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Vorlage</u>
	01	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
	02	Informationen der Ortsvorsteherin
	03	Informationen des Bürgermeisters
	04	Einwohnerfragestunde
	05	Bestätigung der Niederschriften über die öffentlichen Teile der Sitzungen vom 17.09.2018, 18.10.2018 und 03.12.2018
	06	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
III/0725/18	07	Petition: gegen den Neubau der Straßenbeleuchtung im Dichterviertel
III/0734/19	08	Verschiebung d. Baumaßnahme Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Schildow: R.-Wagner-Str., Kleiststr., Schillerstr., H.-Heine-Str., Goethestr., An der Quelle, Mönchmühlenstr.
III/0679/18	09	Bauprogramm zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Schildow: Richard-Wagner-Straße, Kleiststraße, Schillerstraße, Heinrich-Heine-Straße, Goethestraße, An der Quelle, Körnerstraße, Mönchmühlenstraße
III/0733/19	10	Petition: „Straßenbau Elisabethstraße“ im Ortsteil Schildow
III/0730/18	11	Bauprogramm zum Straßenbau im OT Schildow - Elisabethstraße
III/0724/18	12	Petition: Forderung zu einem alternativen und günstigeren Ausbau der Straße Lindeneck im OT Schildow
III/0729/18	13	Bauprogramm zum Straßenbau im OT Schildow - Lindeneck
III/0727/18	14	Bauprogramm zum Straßenbau im OT Schildow - Katharinenstraße
III/0728/18	15	Bauprogramm zum Straßenbau im OT Schildow - Viktoriastraße
III/0697/18	16	Straßenbau Prioritätenliste 2020 bis 2029
III/0718/18	17	Aufstellungsbeschluss B-Plan GML Nr. 40“ Sondergebiet Gastronomie, Beherbergung und Wohnen Hermsdorfer Str“, OT Schildow
III/0708/19	18	Zuwendungen 2019
	19	Behandlung von Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
	20	Informationen aus den Ausschüssen und Verbänden

II. nichtöffentlicher Teil:

<u>Vorlagen-Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Vorlage</u>
	21	Bestätigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 18.10.2018
	22	Informationen der Ortsvorsteherin
	23	Informationen des Bürgermeisters
	24	Vorstellung eines Konzeptes zur Errichtung eines Bistros auf dem Dorfplatz, OT Schildow
III/0732/19	25	Antrag auf Anpachtung von Teilflächen der Flurstücke 51 und 49 der Flur 3 und des Flurstückes 349 der Flur 8 für die Nutzung als private Stellplatzanlage

26	Behandlung von Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
27	Informationen aus den Ausschüssen und Verbänden

Niederschrift

I. öffentlicher Teil:

TOP 01: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Gaideck eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 02: Informationen der Ortsvorsteherin

Frau Gaideck informiert:

- Der Adventsmarkt wurde gut besucht und die Resonanz war durchweg positiv.
- Am 29.01.2019 um 19.00 Uhr findet die Heidekrautbahnkonferenz statt.
- Die Fertigstellung der Kita „An der Heidekrautbahn“ ist Anfang April geplant.

TOP 03: Informationen des Bürgermeisters

Frau Engelke informiert:

- Der Bürgerhaushalt wurde im Amtsblatt 07/2018 vorgestellt. Vorschläge werden bis April 2019 angenommen. Einige sind bereits eingegangen.

TOP 04: Einwohnerfragestunde

Herr Prochnow (Anlieger Mönchmühlen Straße) und Herr Briese (Anlieger Kleiststraße) stellen sich vor und möchten sich zu den TOPs 07 bis 09 äußern. Sie haben eine Petition zu der geplanten Straßenbeleuchtung eingereicht (diese wird unter TOP 07 beraten). Sie fordern eine Instandsetzung der Beleuchtungsanlage. Der Aufforderung eines Kostenvergleiches zw. der Erneuerung und einer Instandhaltung wurde bisher nicht nachgekommen. Sie bemängeln, dass in der Befragung die Instandsetzung nicht als Alternative angeboten wurde, dadurch stimme diese Umfrage nicht mit den Wünschen der Anwohner überein.

Herr Prochnow verliest die veröffentlichten Abstimmungsergebnisse. Er meint, dass dies kein eindeutiges Ergebnis sei und vergleicht dies mit der Anzahl der Unterschriften auf der Petition.

Herr Briese hält eine geschlossene Anwohnerversammlung für notwendig, auch sei eine persönliche Einladung der Anlieger zu den Sitzungen / Versammlungen erforderlich.

Sie bitten darum, dass die Meinung der Anlieger bei der Beschlussfassung beachtet werde.

Herr Cordua spricht sich ebenfalls gegen die geplante Straßenbeleuchtung aus. Er habe diesbezüglich ein Schreiben verfasst (er verteilt dies, siehe Anlage). Es gehe u.a. um den Erhalt des dörflichen Charakters. Nach seiner Meinung sei ein Austausch der Glühmittel ausreichend und möglich. Er bittet auch darum, dass der Anliegerwunsch bei der Abstimmung Beachtung findet.

Frau Gaideck erwähnt, dass Petitionen in allen zuständigen Gremien ausführlich beraten werden. Sie habe die Information erhalten, dass ein Austausch der Glühmittel in diesem Fall nicht möglich sei.

Herr Cordua meint, dass hier nur die Aussage eines Elektrotechnikers vorliegt. Es müsse die Meinung mehrerer Fachleute eingeholt werden und bezüglich einer möglichen Instandsetzung eine genaue Analyse erarbeitet werden.

Herr Schwartzer schließt sich seinen Vorrednern an. Er sei im Internet auf eine Gemeinde im Freistaat Sachsen aufmerksam geworden. Diese habe mit Hilfe von Fördergeldern die Straßenbeleuchtung umgerüstet auf LED-Aufsatzleuchten incl. der Betonmasten. Er meint, dass diese Möglichkeit auch in dieser Gemeinde bestehe.

Herr Prochnow verweist darauf, dass dies auch an einigen Stellen in Berlin so umgesetzt wurde. Nach Aussage von Herrn Wendt (Fa. WELTES GmbH in Schildow) müsste dies auch bei dieser Beleuchtungsanlage möglich sein.

Frau Gaideck bittet Frau Engelke darum, dass dies durch die zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung geprüft werde.

TOP 05: Bestätigung der Niederschriften über die öffentlichen Teile der Sitzungen vom 17.09.2018, 18.10.2018 und 03.12.2018

Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.09.2018.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	5	0	0	0

Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.10.2018.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	5	0	0	0

Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 03.12.2018.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	5	0	0	0

TOP 06: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Frau Gaideck schlägt vor, dass TOP 16 nach TOP 08 beraten werde.

Herr Schwartzer verliest einen Antrag der Fraktion „Freie Wähler“:

„Die Ortsbeiräte und die Gemeindevertretung mögen beschließen, dass alle Straßenbaumaßnahmen bei denen Anliegerbeiträge erhoben werden, bis zur Gesetzesänderung durch die Landesregierung von Brandenburg und ihrer In Kraftsetzung verschoben werden.“ und deren Begründung.

Frau Gaideck sagt, dass eine Ergänzung der Tagesordnung nur in dringenden Eilangelegenheiten möglich sei, dies sei aus ihrer Sicht hier nicht gegeben. Die derzeitige Diskussion um die Straßenausbaubeiträge betreffe ausschließlich den Ausbau nach Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG). Bei Straßenbaumaßnahmen auf der heutigen Tagesordnung gehe es um eine Abrechnung über das Erschließungsrecht (Bundesrecht). Über eine Änderung des Bundesrechtes werde derzeit nicht diskutiert.

Herr Schwartzer sagt, er gehe davon aus, dass auch eine Änderung des Bundesrechtes zu erwarten sei. Er bestehe auf der Umsetzung seines Antrages.

Frau Gaideck erläutert, dass diese Straßen ausschließlich nach Bundesrecht abgerechnet werden, da dies Sandstraßen seien. Das Landesrecht könne in das Bundesrecht nicht eingreifen.

Sie bittet um Abstimmung bezüglich der Aufnahme des Antrages der Freien Wähler.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	2	3	0	0

Die Mehrheit der Ortsbeiratsmitglieder hat sich gegen die Aufnahme des Antrags der Freien Wähler auf die Tagesordnung entschieden.

Frau Gaideck bittet um Abstimmung über die geänderte Tagesordnung abzustimmen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	5	0	0	0

TOP 07: Petition: gegen den Neubau der Straßenbeleuchtung im Dichterviertel

Frau Gaideck erläutert, dass Petitionen grundsätzlich in den Sitzungen der Gemeindevertretung beraten werden. Die heute zu erörternde Petition liegt als Informationsvorlage vor, da einige TOPs der heutigen Sitzung davon betroffen seien. Somit ohne Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Haberkern appelliert an die Mitglieder im Sinne der Anlieger zu entscheiden.

Herr Schwartzer meint, dass die Mitglieder des Ortsbeirates diese Petition unterstützen sollten.

Frau Gaideck erwähnt, dass diese Petition in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung beraten werde und alle Mitglieder des Ortsbeirates diese Petition zur Kenntnis genommen haben.

TOP 08: Verschiebung d. Baumaßnahme Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Schildow: R.-Wagner-Str., Kleiststr., Schillerstr., H.-Heine-Str., Goethestr., An der Quelle, Mönchmühlenstr.

Frau Gaideck verliest die Beschlussvorlage.

Frau Behrendt-Didszun meint, dass mit dem geplanten Aufschub den Bürgern nicht geholfen sei. Sie meint, dass die Mitglieder des Ortsbeirates dieser Beschlussvorlage nicht zustimmen sollten.

Herr Schwartzer stimmt Frau Behrendt-Didszun zu, aus seiner Sicht sei eine Umrüstung möglich und sollte umgesetzt werden.

Frau Gaideck schlägt vor, folgenden Satz aus der Beschlussvorlage zu streichen: „Die Beleuchtung soll gemeinsam mit der Herstellung der Fahrbahn erneuert werden.“

Sie schlägt weiter vor, folgenden Satz einzufügen: „Die Mitglieder des Ortsbeirates empfehlen der Gemeindevertretung, die Verwaltung zu beauftragen, qualifizierte Angebote für eine Umrüstung der Beleuchtungsanlage einzuholen bzw. Erkundigungen bei der Gemeinde Schönberg OT Pfaffroda zur Umrüstung einzuholen.“

Herr Peter erinnert daran, dass die Betonpfeiler bereits 40 Jahre alt seien, bei einer Instandsetzung sei eine Überprüfung der Standfestigkeit notwendig.

Frau Gaideck bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage einschließlich der vorgeschlagenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	5	0	0	0

TOP 09: Bauprogramm zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Schildow: Richard-Wagner-Straße, Kleiststraße, Schillerstraße, Heinrich-Heine-Straße, Goethestraße, An der Quelle, Körnerstraße, Mönchmühlenstraße

Frau Gaideck verliest den Beschlussvorschlag.

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	0	5	0	0

TOP 16: Straßenbau Prioritätenliste 2020 bis 2029

Frau Gaideck meint, dass in der vorliegenden Prioritätenliste Straßen enthalten seien, bei denen eine Abrechnung nach KAG möglich sei. Die Erneuerung dieser Straßen sei für das Jahr 2021 eingeplant. Sie gehe davon aus, dass bis zu diesem Zeitpunkt eine Entscheidung / Gesetzesänderung erfolgt sei.

Herr Haberkern erwähnt, dass einige Straßen mit einer einseitigen Bebauung enthalten seien. Er bemängelt, dass aus den vorliegenden Unterlagen keine geschätzten zu erwartenden Kosten für die Anlieger enthalten seien.

Herr Berschneider beanstandet, dass diese Prioritätenliste nicht im Vorfeld veröffentlicht wurde.

Frau Gaideck erinnert an den Beschluss der Gemeindevertretung, 4 km Straßenland in einem Jahr auszubauen. Die vorliegende Prioritätenliste wurde unter den Gesichtspunkten der Dringlichkeit z.B sehr schlechter Zustand, viele Beschwerden der Anwohner usw., erarbeitet. Sie sieht diese Liste als langfristige Information der Anlieger.

Herr Berschneider meint, eine direkte Information der Anlieger sei notwendig.

Frau Gaideck sagt, dass diese Liste weder ein Bauprogramm noch eine Auftragsvergabe sei. Die Streichung bzw. das Hinzufügen von Straßen sei jederzeit möglich.

Herr Schwartzer stimmt dem zu und nennt Beispiele.

Eine Bürgerin bemängelt, dass die Anlieger kein Mitspracherecht bei der Art des Ausbaues haben.

Herr Haberkern meint, dass die Bürger oft nicht genau wissen, ob / wann welche Straßen ausgebaut werden. Erst zu dem Zeitpunkt der Aufnahme in die Haushaltsplanung werden die Anlieger über die Vorhaben / Kosten informiert.

Herr Peter bittet darum, dass die Diskussion abgebrochen werde. Es sei zu bedenken, dass die Preise für den Straßenausbau ständig steigen. Er meint, dass den Anliegern kein Gefallen getan werde, wenn der Ausbau der Straße zeitlich verschoben werde, da dann mit einem Vielfachen der Kosten zu rechnen sei.

Frau Gaideck bittet um Wortmeldungen bezüglich der vorgesehenen Straßen im Jahr 2021. Sie regt an, dass die „kleine“ Franz-Schmidt-Straße (Stichstraße) hinter dem Friedhof mit aufgenommen werde.

Die Mitglieder des Ortsbeirates sprechen die dortige einseitige Bebauung an und lehnen den Ausbau ab.

Durch die Mitglieder des Ortsbeirates wird der Vorschlag der Prioritätenliste mit den Änderungen

2021 bestätigt.

Frau Gaideck bittet um Wortmeldungen bezüglich der Vorschläge für das Jahr 2024.

Frau Behrendt-Didszun bittet darum, dass die Kleiststraße gestrichen werde und begründet dies z.B. mit dem Wunsch der Anlieger.

Frau Gaideck schlägt die Aufnahme des Kienluchgrabens und den Triftweg vor. Sie begründet dies mit den bevorstehenden Veränderungen innerhalb des Ortes (z.B. REWE, Haltepunkt der Heidekrautbahn).

Herr Schwartzer bittet darum, dass nach Beschluss der Prioritätenliste diese veröffentlicht werde.

Herr Seelig meint, dass auch über die zu erwartenden Kosten parallel zu informieren sei.

Alle Mitglieder des Ortsbeirates stimmen beiden Vorschlägen zu.

Ein Bürger weist darauf hin, dass die Straße an der Quelle eine Sackgasse sei und die angegebene Länge falsch sei.

Frau Gaideck bittet darum, dass dies durch die zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung überprüft werde.

Frau Gaideck bittet um Abstimmung bezüglich der Streichung der Kleiststraße.

Abstimmungsergebnis- Streichung Kleiststraße				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	4	0	1	0

Frau Gaideck bittet um Abstimmung bezüglich der Aufnahme des Triftweges und des Kienluchgrabens im Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis- Aufnahme Kienluchgr.+Triftweg				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	5	0	0	0

Frau Gaideck sagt, dass keine Wortmeldung bezüglich der Vorschläge für 2029 vorgebracht wurden und bittet um Abstimmung.

Durch die Mitglieder des Ortsbeirates wird der Vorschlag der Prioritätenliste 2029 bestätigt

- Frau Behrend-Didszun verlässt den Sitzungssaal um 20.10 Uhr.

TOP 10: Petition: 'Straßenbau Elisabethstraße' im Ortsteil Schildow

Herr Becker (Petent) bezieht sich auf die eingereichte Petition und erläutert kurz deren Inhalt.

Herr Schwartzer stimmt dem zu. Er spricht sich ebenfalls für die Erstellung und Prüfung eines alternativen Ausbauvorschlages aus.

Herr Seelig sagt, dass er im Lindeneck ein Entwässerungsproblem sehe.

Ein Bürger spricht detailliert die derzeitige Problematik an. Er fordert ein Gespräch der zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung mit den Anliegern.

Frau Gaideck teilt mit, dass Herr Herrmann (H & W Ingenieurgesellschaft mbH) seine Teilnahme an der heutigen Sitzung leider kurzfristig abgesagt habe. Sie habe von ihm die Information erhalten, dass das geplante Gefälle angepasst wurde, auf 1%. Sie befürwortet, dass die Planung durch ein ortsansässiges Planungsbüro durchgeführt werde. Die Niederschlagsprognosen wurden vom Deutschen Wetterdienst übermittelt. Eine Einsichtnahme in die Unterlagen sei in der Verwaltung möglich. Die geplante Fahrbahnbreite beruhe auf einen Gemeindebeschluss, dieser wurde bedingt durch die Erfahrungswerte gefasst. Diese Erfahrungswerte werden durch Frau Gaideck ausführlich erläutert.

Ein Anlieger spricht sich für eine Überprüfung von Ausbauvarianten aus.

Herr Peter teilt mit, dass das Ingenieurbüro H&W seit Jahren viele Planungen für die Verwaltung ausgeführt habe, ihm sei nicht bekannt, dass es zu Problemen kam. Er spricht sich für den geplanten Straßenbau inklusive Mulden aus und begründet dies.

Frau Gaideck informiert über den weiteren Werdegang dieser Vorlagen und lädt die interessierten Bürger zu den jeweiligen Sitzungen ein.

Herr Berschneider informiert die Bürger über ihre Möglichkeiten diesen geplanten Straßenausbau zu ändern/abzulehnen.

Herr Seelig schlägt ein direktes Gespräch mit den Mitarbeitern von H & W Ingenieurgesellschaft mbH vor.

Ein Bürger meint, dass die Mitarbeiter befangen seien und dies in die Zuständigkeit der Verwaltung falle. Er benennt einige Beispiele, warum aus seiner Sicht Alternativvorschläge unverzichtbar seien (z.B. der Einsatz von Kammerpflaster werde von der Unteren Naturschutzbehörde keine Zustimmung erhalten).

Frau Gaideck spricht die Möglichkeit des privat finanzierten Straßenausbaues an.

Ein Bürger teilt mit, dass dies bereits durch die Verwaltung abgelehnt wurde.

Frau Gaideck bezieht diese Ablehnung auf die bereits entstandenen Kosten.

Herr Haberkern schlägt vor, dass die Mitglieder des Ortsbeirates die Empfehlung zur Erstellung eines weiteren Gutachtens vorschlagen.

Frau Gaideck äußert diesbezüglich ihre Bedenken und begründet diese.

Herr Schwartzer unterstützt die Petenten sowie die Erstellung eines weiteren Gutachtens.

TOP 11: Bauprogramm zum Straßenbau im OT Schildow - Elisabethstraße

Frau Gaideck verliest den Beschlussvorschlag.

Herr Schwartzer spricht die bisherige Beratung und kommenden Beratungen an.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Frau Gaideck bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	1	2	1	0

TOP 12: Petition: Forderung zu einem alternativen und günstigeren Ausbau der Straße Lindeneck im OT Schildow

Frau Gaideck verliest den Beschlussvorschlag und weist darauf hin, dass dies bereits inhaltlich unter TOP 10 beraten wurde. Das Antwortschreiben der Verwaltung sei derzeit noch in Bearbeitung, somit sei diese Vorlage als Informationsvorlage zu verstehen.

TOP 13: Bauprogramm zum Straßenbau im OT Schildow - Lindeneck

Frau Gaideck verliest den Beschlussvorschlag. Sie schlägt vor, dass geprüft werde, ob vereinzelt eine Fahrbahnverengung vorgenommen werden könne (z.B. um die Bäume zu schützen und das Parken auf der Straße zu ermöglichen).

Herr Schwartzer weist darauf hin, dass bedingt durch die großen Bäume eine vereinzelt Fahrbahnverengung zu gering sei. Er schlägt vor, einen Großteil der Straße in einer Breite von 3,50 m ausgebaut werde. Dadurch werde eine zusätzliche Versickerungsfläche geschaffen und eine Verringerung der Pflasterfläche von ca. 500,00 m².

Herr Berschneider meint, dass die Verlegung von Kammerbetonsteinen langfristig nicht den gewünschten Effekt habe. Die Errichtung von Mulden sei notwendig.

Ein Bürger schlägt vor, dass überprüft werde, ob eine Straßenentwässerung über die Randstreifen möglich sei. Dann wäre auch der Bau einer Straße mit einer Asphaltdecke durchführbar.

Frau Gaideck bittet um Abstimmung der vorliegenden Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	0	4	0	0

Frau Gaideck schlägt vor, über diese Beschlussvorlage mit folgender Änderung:

- zu prüfen ob ein Ausbau der Fahrbahn nicht durchgängig in einer Breite von 5,10 m möglich sei. (Insbesondere zur Erhaltung der Alleebäume)
- eine Kostenerhöhung ist zu vermeiden.

Sie bittet um Abstimmung über diese Vorlage, mit der von ihr vorgebrachten Änderung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	1	2	1	0

TOP 14: Bauprogramm zum Straßenbau im OT Schildow - Katharinenstraße

Frau Gaideck verliert den Beschlussvorschlag.
Eine Anliegerin sagt, dass die Mehrheit der Anlieger dies befürworten.
Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	3	1	0	0

TOP 15: Bauprogramm zum Straßenbau im OT Schildow - Viktoriastraße

Frau Gaideck verliert den Beschlussvorschlag.
Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	4	0	0	0

TOP 16: Straßenbau Prioritätenliste 2020 bis 2029

Bereits nach TOP 09 beraten (s. TOP 06 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung).

TOP 17: Aufstellungsbeschluss B-Plan GML Nr. 40' Sondergebiet Gastronomie, Beherbergung und Wohnen Hermsdorfer Str', OT Schildow

Frau Gaideck verliert den Beschlussvorschlag.
Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	4	0	0	0

TOP 18: Zuwendungen 2019

Frau Gaideck macht darauf aufmerksam, dass von der Kinderlobby e. V. bisher kein Antrag eingereicht wurde.

Unter den Mitgliedern des Ortsbeirates entsteht eine kurze Diskussion betreff der Aufteilung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel.

Frau Gaideck fasst zusammen:

Übersicht der Summen für **Veranstaltungen**:

	Vorgeschlagene Summe
Adventsmarkt OB Schildow	3.750,00 €
Sportgemeinschaft Schildow e.V.	2.500,00 €
Förderverein Hist. Mönchmühle	3.000,00 €
Summe:	9.250,00 €

Von der zur Verfügung stehenden Summe für **Veranstaltungen** in Höhe von 10.702,50 Euro verbleibt eine **Restsumme von 1.452,50 Euro.**

Übersicht der Summen für **allg. Zuschüsse**:

	befürwortete Summe
DMSG-Selbsthilfegruppe	800,00 €
Kita Zaubernuss	500,00 €
Quergesang Schildow	600,00 € 400,00 €
Feuerwehrverein Schildow	1.000,00 €
SG Schildow e.V.	1.500,00 €
StarWings Glienicke	500,00 €
Summe:	5.300,00 €

Die Summe von 1.000,00 € für den Quergesang Schildow teilt sich in 600,00 € für Kleidung und jeweils 200,00 € für Notenpulte und Notensätze.

Von der zur Verfügung stehenden Summe für **allg. Zuschüsse** in Höhe von 8990,10 Euro verbleibt eine **Restsumme von 3690,10 Euro**.

Übersicht der Summen für **Seniorenarbeit**:

	befürwortete Summe
Seniorenclub (TIS)	1.305,00 €
Volkssolidarität	1.400,00 €
Seniorenbeirat	1.803,64 €
Schildower Tanztee	800,00 €
Summe:	5.308,64 €

Von der zur Verfügung stehenden Summe für **Seniorenarbeit** in Höhe von 6012,13 Euro verbleibt eine **Restsumme von 703,49 Euro**.

Frau Gaideck bittet um Abstimmung über die besprochenen Summen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	4	0	0	0

TOP 19: Behandlung von Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

Keine Anfragen.

TOP 20: Informationen aus den Ausschüssen und Verbänden

Keine Informationen.

Frau Gaideck schließt den öffentlichen Teil, die Nichtöffentlichkeit ist hergestellt.